

Joseph Auchter-Förderpreis

Im Andenken an seinen Vater, **Joseph Auchter** (1914 – 1945),

Förderer der Kirchenmusik, Violinist, Sänger und Bigband-Leader in der Pfarrei Herz-Jesu Zürich-Wiedikon. Diese in den 30er- und 40er-Jahren mit 20'000 Katholiken grösste Pfarrei der Schweiz war beispielhaft in der Pflege der Kirchenmusik und des kulturellen Lebens.

vereinbart sein Sohn,

Joseph Auchter, wohnhaft in 8706 Meilen,

mit dem

Akademieverein zur Förderung der Kirchenmusik an der Hochschule Luzern – Musik
(kurz: Akademieverein)

den

Joseph Auchter-Förderpreis

mit folgenden Bestimmungen zu errichten:

1. Allgemeine Umschreibung des Förderpreises

Alle zwei Jahre verleiht der Akademieverein Luzern den Förderpreis an einen begabten Studenten bzw. eine begabte Studentin des Bachelor- bzw. Master-Studiums oder der Weiterbildung im Bereich Kirchenmusik und/oder Orgel an der Hochschule Luzern – Musik. Die erstmalige Verleihung erfolgt im Jahr 2010.

2. Preissumme

Die Preissumme beträgt je Verleihung CHF 5'000.00. Der Preis darf nicht auf mehrere Empfänger aufgeteilt werden.

3. Kriterien

Für die Verleihung gemäss Ziffer 1 muss ein weiteres der nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

- Eine förderwürdige Begabung mit einem entsprechenden Leistungsausweis
- Eine Persönlichkeit, die hohe Professionalität verspricht

4. Bewerbungs- und Vergabeverfahren

Der Förderpreis wird zu Beginn des letzten Quartals des Jahres vor dem Vergabejahr in geeigneter Weise innerhalb der Hochschule Luzern – Musik ausgeschrieben. Empfehlungen und Bewerbungen können bis zum Jahresende eingereicht werden.

Über die Vergabe wird in der Regel im ersten Quartal des Vergabjahres entschieden.

Die Zuteilung des Förderpreises erfolgt durch den Vorstandsausschuss des Akademievereins. Herrn Joseph Auchter ist Gelegenheit zu geben, bei der Zuteilung stimmberechtigt mitzuwirken. Ein Rekurs an den Gesamtvorstand oder die Vereinsversammlung ist ausgeschlossen.

Soweit sich für das Bewerbungs- und Vergabeverfahren weitere Regelungen als notwendig oder zweckmässig erweisen, werden diese auf Vorschlag des Vorstandsausschusses und nach Einholen der Stellungnahme von Herrn Joseph Auchter durch den Vorstand des Akademievereins erlassen.

5. Finanzierung, Fonderrichtung und Fondsverwaltung

Die ordentliche Finanzierung des Förderpreises erfolgt durch Joseph Auchter mittels Überweisung der Preissumme von CHF 5'000.00 an den Akademieverein (zugunsten des Fonds-Kontos gemäss Absatz 2), fällig je per Ende des Vorjahres des Vergabjahres.

Wird der Preis in einem Vergabejahr nicht verliehen, so bleibt die Preissumme von Joseph Auchter geschuldet. Der Betrag ist vom Akademieverein zu verwalten und in der Rechnung des Akademievereins unter der Bezeichnung „Fonds Joseph Auchter-Förderpreis“ auszuweisen.

Solange der Fonds einen Bestand von mindestens CHF 5'000.00 aufweist, ist Joseph Auchter von weiteren Einlagen enthoben.

Solange der vorgenannte Fonds keine Aktiven verzeichnet, werden die mit der Ausschreibung des Förderpreises, seiner Vergabe und der Rechnungsführung verbundenen Kosten vom Akademieverein getragen.

6. Vertragsdauer und Beendigung der Preisvergabe

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit getroffen.

Joseph Auchter ist berechtigt, die Fortführung der Förderpreisvergabe durch Kündigung dieser Vereinbarung zu beenden.

Eine Kündigung hat mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten des Akademievereins bis 30. September des Vorjahres eines Vergabjahres zu erfolgen und wird per Ende des Vergabjahres wirksam.

Die Vereinbarung endet mit dem Ableben des Joseph Auchter. Seinen Erben steht es frei, die Vergabe des Förderpreises mit einer erneuerten Vereinbarung fortzusetzen.

7. Schlussbestimmungen

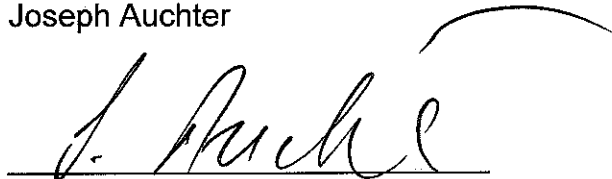
Wird der Akademieverein ohne Nachfolgeregelung aufgelöst, erlischt die vorliegende Vereinbarung.

Schliesst sich der Akademieverein mit einer oder mehreren andern Fördervereinigungen zugunsten der Hochschule Luzern – Musik zusammen, dauert die Vereinbarung mit der Nachfolgeorganisation fort.

Wechselt die Hochschule Luzern – Musik die Trägerschaft, so dauert die Vereinbarung zugunsten der Studierenden an dieser andern Trägerschaft fort.

Meilen, den 20. Oktober 2009

Joseph Auchter



A handwritten signature in cursive script, reading 'J. Auchter', is written over a horizontal line.

Luzern, den 20. Oktober 2009

Für den Akademieverein zur Förderung der Kirchenmusik
an der Musikhochschule Luzern



A handwritten signature in cursive script, reading 'A. Stöckli', is written over a horizontal line.



A handwritten signature in cursive script is written over a horizontal line.